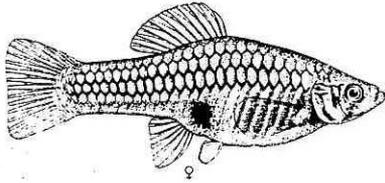


Roßmäßler – Vivarium 1906, Verein für Aquarien- und Terrarienfreunde Halle (Saale) e. V.

Fisch des Monats: 19.03.2002, Dr. H. Mühlberg



***Xiphophorus variatus* (MEEK 1904)**

Veränderlicher Spiegelkärpfling, Papageienplaty

Erstbeschreibung 1904 als *Platypoecilius variatus*. Erstimport 1931 als *Mollienesia formosa*.

Heimat: Mittelmexiko, Gebiet des Rio Soto la Marina, im flachen Uferbereich langsam fließender und stehender Gewässer.

Merkmale: Schwertlose *Xiphophorus*-Art. Männchen bis 7 cm, Weibchen bis 8 cm, beide meist aber kleiner. Für die Männchen ist eine gelbe Rückenflosse und eine rote Schwanzflosse charakteristisch. Die Körperseiten sind sehr unterschiedlich gefärbt. Nach WISCHNATH sind die Wildfangmännchen von blauer, gelber, brauner, violetter, grauer oder oranger Färbung. Früher erfolgte die Ausfärbung sehr spät. Die Weibchen sind ursprünglich grau. Bei beiden Geschlechtern kommen unterschiedliche Zeichnungsmuster an der Schwanzwurzel vor.

Es gibt zahlreiche Zuchtformen unterschiedlicher Färbung, die z. T. durch Kreuzung mit anderen *Xiphophorus*-Arten entstanden sind, auch Hochflosser. Oft sind die Weibchen bei Zuchtformen farbig.

Haltung: Temperamentvolle Fische, für Gesellschaftsaquarien geeignet. Temperatur 16 - 30° C. Hohe Aufzuchttemperatur führt zu unattraktiven Frühmännchen. Im Sommer ist Haltung im Freilandteich möglich. Lebend- und Trockenfutter jeglicher Art

Literatur:

Jacobs, K. (1969): Die Lebendgebärenden Fische der Süßgewässer. Edition Leipzig.

Meyer, M.K., Wischnath, L., Foerster, W. (1985): Lebendgebärende Zierfische. Mergus-Verlag.

Pürschel, K. (1962): Der Papageienkärpfling – ein leider selten gewordener Lebendgebärender. AT, S129.

Rachow, A. (1932): *Mollienesia formosa*. Wochenschr. S. 705.

Stallknecht, H. (2000): Lebendgebärende Zahnkarpfen. Tetra Verlag.